

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVII.

Den 28. April 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Beim Kurfürstl. Oberamte allhier ist am 24. d. der Kandidat der Rechtsgelahrtheit, Herr Carl Gottlob Jeremias, in die Zahl der Oberlausitzischen Advokaten aufgenommen worden.

Die am diesjährigen Brandfeste, den 24. d. gehaltenen Predigten waren folgendermaßen geordnet: Montags früh Hr. Archidiaf. Petri über Klagl. Jerem. 3, 40 • 42. Dienstags früh um 5 Uhr Hr. Diaf. Nieth Hosea 14, 2. Um 7 Uhr Hr. Past Prim. M. Jacobai Jer. 17, 13. 14. Um 2 Uhr Hr. Past Secund. M. Nestler Ps 119, 52. Mittwoch früh Hr. Archidiaf. Petri Ps. 103, 1 • 3.

Todesfälle.

Am Donnerstage, den 26. d. Vormittags $\frac{3}{4}$ auf 10 Uhr, starb hier an einem

Entzündungsfieber, in einem Alter von 47 Jahren und 3 Monaten, Herr Johann August Meißner, berühmter Rechtsconsulent, hochverdienter Scabinus und Senator, auch Generalaccis, Coinspector allhier, dessen entseelten Gebeine auf den Montag früh nach Art der ganzen Schule auf dem Taucher zur Ruhe gebracht werden. — Von den übrigen Lebensumständen des Wohlseel. gedenken wir nächstens

Am 23. d. Abends um 10 Uhr, starb hier Herr Andreas Chrenitz, der Theologie Beflissener. Er war 21 Jahr alt, und aus Lehn bey Postwitz gebürtig. Im Jahre 1783 kam er auf das hiesige Gymnasium, und gieng 1791 auf die Universität Leipzig, welche er jedoch Krankheit halber nach einem halben Jahre wieder verlassen mußte, und alsdann hier sein Ende erwartete. Seine Beerdigung geschah gestern früh

P

früh